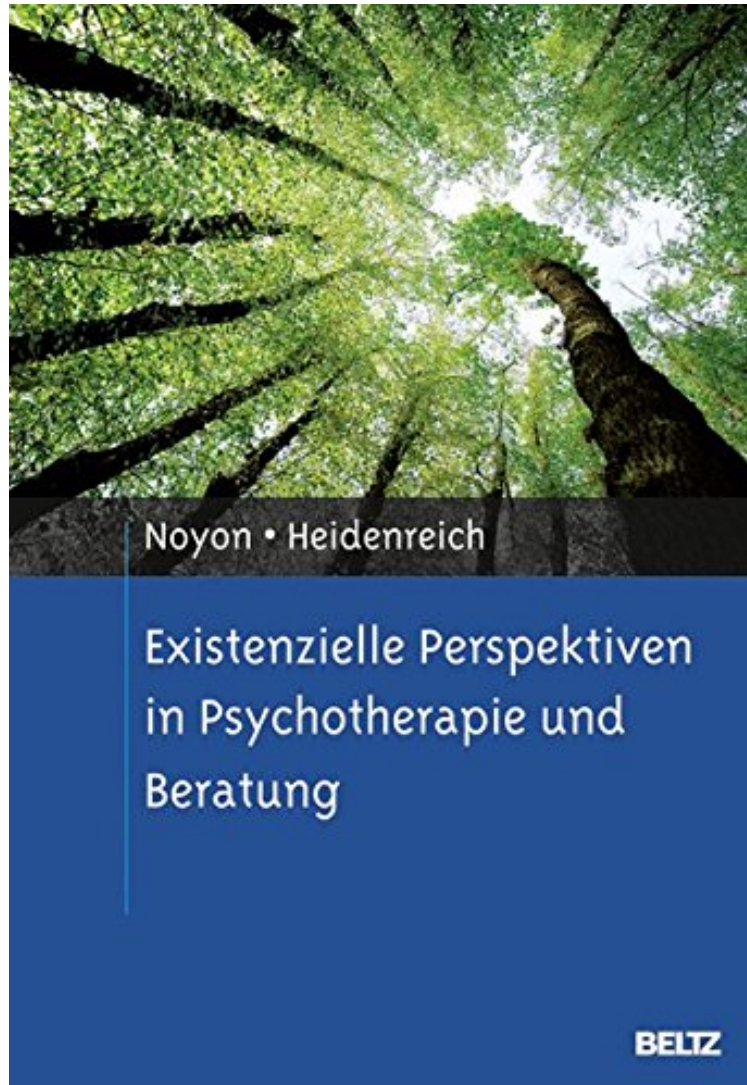


(Download pdf ebook) Existenzielle Perspektiven in Psychotherapie und Beratung

# Existenzielle Perspektiven in Psychotherapie und Beratung

Von Alexander Noyon, Thomas Heidenreich  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #120709 in BcherMarke: Beltz PsychologieVerffentlicht am: 2012-07-09Abmessungen: 9.80 x .59b x 6.811, Einband: Gebundene Ausgabe224 Seiten | File size: 23.Mb

**Von Alexander Noyon, Thomas Heidenreich : Existenzielle Perspektiven in Psychotherapie und Beratung**  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Existenzielle Perspektiven in Psychotherapie und Beratung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Existenzphilosophie und existentielle PsychotherapieVon M. Lehmann-PapeExistentielle Anstze in der Psychotherapie wenden sich, wie der Name schon sagt, existentiellen Fragen des Menschen zu. Psychotherapeuten wie vor allem Viktor Frankl haben hier in Bezug auf die Verbindung von existentiellen Lebensfragen und der Psychotherapie das Feld durchaus breit bereits bereitet. Wie aber gelingt es, Anstze und Einsichten der existentiellen Fragestellungen

praktisch und konkret in Therapien und Beratungen umzusetzen? Dieser Frage wenden sich Noyon und Heidenreich vor allem im zweiten Hauptteil ihres Buches intensiv zu, nachdem sie im ersten Teil die philosophischen und psychotherapeutischen Grundlagen sehr verständlich zunächst konzentriert darstellen. In der Form verbinden die Autoren dabei sinnvoll Praxis und Theorie. Ein zugrunde liegendes konkretes Fallbeispiel wird zunächst theoretisch aufgearbeitet und sodann auf die praktische Arbeit mit Hinweisen, Impulsen und Überlegungen versehen, bevor eine Aufstellung von Dos und Don'ts die jeweiligen Kapitel abschließt. In dieser Form der Betrachtung gelingt den Autoren durchaus, zum einen existenzielle Anstze in ihren Zielrichtungen genauer zu bestimmen und die dort im Fokus stehenden Grunderfahrungen menschlichen Lebens wie Gewissen, Verantwortung, Schuld, Endlichkeit und Tod u.a. als wichtigen Teil in Beratung und Therapie zu konkretisieren. Dabei wird deutlich, dass es natürlich nicht die Antwort auf die menschliche Grundverfasstheit gibt, dass aber die Beschäftigung mit diesen existenziellen Fragen oft in Beratung und Therapie oft mühsam und schwierig sich darstellt, Anforderungen in den Raum treten auch ob der vielfachen Weite und Breite solcher Sinn-Fragen. Die Grundfrage nach dem Sinn des Lebens aber ist eine den Menschen stets, leider allzu oft nur unbewusst, begleitende Frage. Aber ohne die Konstruktion oder die Wiederentdeckung von Sinn in der konkreten Arbeit mit einem konkreten Klienten hat keine Form der Behandlung Aussicht auf Erfolg. Sondern es droht, wie in einem der Fallbeispiele dargelegt, ein tägliches Murmeltier-Effekt, ein beständiges Kreisen um die gleiche Frage und Problematik, ohne eine Lösung zu finden. Aus der Lektüre folgt natürlich nicht, sich nur noch existenziellen Fragen zuzuwenden. Durchaus aber stellen existenzielle Anstze und die im Buch genannten existenziellen Perspektiven eine wichtige Bereicherung der therapeutischen Arbeit da, wenn die Konfrontation mit den grundsätzlichen Gegebenheiten des menschlichen Seins im Rahmen des Leidens eines Klienten bedeutsam ist. Hier geben die Autoren einen fundierten Einblick und durchaus praxisnahe Hinweise und Impulse für Frage- und Arbeitsfelder von Sinnlosigkeit, Lebensperspektive, Wertklärung, ebenso wie im Blick auf Schuldgefühle, Ablehnung von Verantwortung, Tod und Sterben, Unveränderliche Leidzustände, Isolation, Einsamkeit und Liebe, sowie der Suizidalität. Grundlegende und existenziell bedeutsame Fragen des Menschen. Wichtig vor allem aufgrund der Beobachtung, dass für jeden Klienten wahrscheinlich mindestens eines dieser Themen bedeutsam ist und sein wird. Neben den praktischen Hinweisen stellen Noyon und Heidenreich eine verständliche Betrachtung und damit Erläuterung dessen in den Raum, was existenzielle Philosophie und Psychotherapie ist und zeigen so die wesentlichen Perspektiven des existenziellen Ansatzes in Philosophie, Psychotherapie und therapeutischer Praxis auf. Das Buch ist durchaus verständlich formuliert und bietet einen fundierten und umsetzbaren Einblick in ein wichtiges, bis dato nicht immer zentral wahrgenommenes Feld der Grundfragen und Grunderfahrungen des Menschen. Sehr empfehlenswert. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine wunderbare Reise.....sehr empfehlenswert!! Von Rana Hanna Ein tolles Buch für alle, die als Therapeuten oder Berater nicht nur manualgeleitet arbeiten wollen. Als Psychologische Psychotherapeutin sowie Kinder und Jugendlichenpsychotherapeutin habe ich dieses Buch als sehr praxisbezogen und für die therapeutische Arbeit als sehr hilfreich und inspirierend empfunden. Eigentlich sollte jeder Therapeut dieses Werk im Schrank stehen haben, es immer wieder lesen, nachschlagen und Ideen für die therapeutische Arbeit und vor allem die eigene innere Grundhaltung dem Leben und existenziellen Themen gegenüber entwickeln. Im ersten Teil des Buches beschreiben und stellen die Autoren verschiedene philosophische Richtungen vor, die als Grundlage für die im zweiten Teil folgende praktische Anwendung dienen. Dabei erlebt der Leser einen sehr guten Überblick über die verschiedenen philosophischen Richtungen, es werden zeitliche Bezüge zu therapeutischen Strömungen hergestellt und auf eine sehr kurzweilige Art, auf die Kernaussagen der von den Autoren ausgewählten Philosophen fokussiert. Im zweiten Teil erlebt man als Leser eine unglaublich interessante Reise durch existenzielle Themen: Sinn des Lebens, Tod und Sterben, Leiden, Schuld, Isolation und Einsamkeit und Umgang mit Suizidalität. Hier präsentieren die Autoren sehr praxisbezogen und mit konkreten therapeutischen Vorschlägen die jeweiligen Themen. Es macht Spaß, sich führen zu lassen und sich die Themen aus unterschiedlichen Perspektiven anzuschauen, zu differenzieren. Als sehr besonders habe ich die Haltung der beiden Autoren erlebt, die aus den Texten deutlich hervorkam. Diese vermitteln authentisch, wertfrei und wohlwollend klar: es gibt kein "entweder oder", kein "richtig oder falsch" im Umgang mit existenziellen Themen, die Entwicklung der eigenen therapeutischen Haltung ist ein Prozess. Bei diesem Prozess helfen die Autoren durch Anstze und Impulse, die sie pointiert setzen, ohne sich dabei aufzudrängen. Fazit: Sehr empfehlenswert!! 28 von 31 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eher eine "bersichtsarbeit" kein Therapiebuch Von Max Müller Als Psychologischer Psychotherapeut und Psychoonkologe interessiere ich mich sehr für das Thema existenzielle Psychotherapie; entsprechend erwarb ich dieses Buch. + gute bersichtsarbeit für Einsteiger + gewohnt bersichtliches Layout - fortwährende Selbstbespiegelungen Redundanzen (nach d. Motto: "Wie wir in Kap. 7 noch sehen werden...", "Wie wir in Kap. 4 bereits schilderten...") - eher eine Rezension/Zusammenschau gängiger Werke (z.B. Yalom), kaum eigene erhellende Informationen Impulse; haben die Standardwerke zu einem Thema nichts zu sagen, schweigen auch die hiesigen Autoren, ohne großartig eigene Ideen darzustellen - nahezu keine therapeutischen Interventionen Fazit: Wer sich erstmalig mit diesem wichtigen Thema befasst, sollte zugreifen. Wer Yaloms` Lehrbuch kennt, Frankl gelesen hat und sich etwas für Philosophie interessiert, wird sich über diese "zusammengeschriebene Buch" rgern.

Produktbeschreibung Gebundenes Buch Existenzielle Themen wie die Frage nach dem Sinn des Lebens, Schuld, Verantwortung, Tod und Sterben sind seit jeher zentral in Psychotherapie und Beratung. Klienten fühlen sich einsam, leiden unter schweren Schuldgefühlen oder fühlen sich von der Auseinandersetzung mit Sinnfragen berfordert. Alexander Noyon und Thomas Heidenreich zeigen die philosophischen Hintergründe, vor allem aber den therapeutischen Umgang mit existenziellen Fragen auf. Themen sind u.a. Aufbau von Werten, Sinn des Lebens, Schuldgefühle, Einsamkeit, unveränderbare Leidenszustände. Letztgültige Antworten können hier nicht gegeben werden, es werden aber Argumentationslinien für das Gespräch mit dem Klienten sowie eine mögliche Grundhaltung existenziellen Fragen gegenüber aufgezeigt.

Pressestimmen Das Buch besticht durch seine klare Struktur und Gliederung (). Gerade für Therapeuten, die sich bewusst als Christen verstehen, kann dieses Buch eine Inspirationsquelle sein. Psychotherapie Seelsorge Das Buch ist verständlich formuliert und bietet einen fundierten und umsetzbaren Einblick in ein wichtiges, bis dato nicht immer zentral wahrgenommenes Feld der Grundfragen und der Grunderfahrungen des Menschen. Sehr empfehlenswert. info-sozial.de/rezensions-seite.de Das Buch sei als Anregung zum reflektierten Nachdenken und als Mutmacher empfohlen, sich in der Psychotherapie auch tiefgründigen Themen menschlicher Existenz zu stellen und sich von hierdurch betroffenen Klienten nicht wegzuducken. Gerade als Ergänzung in Ausbildungskursen kann es einen Diskurs zur Entwicklung des eigenen Menschenbilds begleiten, das dann auch in der Behandlung leitend sein kann. socialnet Die beiden Autoren nehmen dem Leser mit diesem Buch viel Recherche-Arbeit ab. Eine solide und fundierte Rezeption der auch aktuellen existenziellen Theorie und Praxis, eine nachvollziehbar argumentierte und immer wieder bersichtlich dargestellte Auswahl der behandelten Philosophen und Therapieschulen ist eine entlastende Grundlagenarbeit, die hier geleistet wird. Und ganz zentral die Fokussierung auf wesentliche existenzielle Themen im Kontext von Therapie und Beratung. () Es ist gut möglich, dass Sie auch Ihr Thema einer neuen Reflexion unterziehen werden mit einem neuen Blick. PersonalEntwickeln Kurzbeschreibung Existenzielle Themen wie die Frage nach dem Sinn des Lebens, Schuld, Verantwortung, Tod und Sterben sind seit jeher zentral in Psychotherapie und Beratung. Klienten fühlen sich einsam, leiden unter schweren Schuldgefühlen oder fühlen sich von der Auseinandersetzung mit Sinnfragen berfordert. Alexander Noyon und Thomas Heidenreich zeigen die philosophischen Hintergründe, vor allem aber den therapeutischen Umgang mit existenziellen Fragen auf. Themen sind u.a. Aufbau von Werten, Sinn des Lebens, Schuldgefühle, Einsamkeit, unveränderbare Leidenszustände. Letztgültige Antworten können hier nicht gegeben werden, es werden aber Argumentationslinien für das Gespräch mit dem Klienten sowie eine mögliche Grundhaltung existenziellen Fragen gegenüber aufgezeigt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Alexander Noyon, Lehrstuhl für Psychologie in der Sozialen Arbeit, Hochschule Mannheim; Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor mit Ausbildung in Verhaltenstherapie Prof. Dr. Thomas Heidenreich, Professur für Psychologie an der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Hochschule Esslingen; Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor mit Ausbildung in Verhaltenstherapie.